

## Anmeldung

per Fax an  
Institut für Umweltschutz in der Berufsbildung e.V.  
Fax-Nr. 0511 / 210 60 61

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung  
*Energie- und Ressourceneffizienz in Berufsbildung und Arbeit* am  
13. Mai 2009 im Zentrum für Umweltkommunikation in Osnabrück  
an:

Titel, Name, Vorname:

.....

Institution / Firma:

.....

.....

Funktion:

.....

Die folgende Anschrift ist meine

Dienstanschrift  Privatanschrift (nur bei Privatpersonen)

Straße:

.....

PLZ / Ort;

.....

Telefon  dienstlich  privat

...../.....

Fax:

.....

E-Mail:

.....

Ich melde mich an für

1. Priorität: Workshop \_\_\_\_ 2. Priorität: Workshop \_\_\_\_

Datum Unterschrift

**Sie können sich auch im Internet anmelden unter  
[www.iub-hannover.de](http://www.iub-hannover.de)**

Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zur Tagung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist jedoch  
begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres  
Eingangs berücksichtigt und per Fax oder E-Mail bestätigt.

## Ansprechpartner



Dagmar Winzier  
Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schumann-Platz 3  
53175 Bonn  
Tel. 0228 / 107-2224  
winzier@bibb.de



Verena Exner  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
Tel: 0541 / 9633-441  
v.exner@dbu.de



Dr. Klaus-Dieter Mertineit  
Institut für Umweltschutz  
in der Berufsbildung e.V.  
Eleonorenstr. 21  
30455 Hannover  
Tel: 0511 / 21 11 25  
kd.mertineit@iub-hannover.de

## Tagungsort

Zentrum für Umweltkommunikation der  
Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie unter:  
[www.dbu.de/657.html](http://www.dbu.de/657.html)

**Diese Veranstaltung wird durch Kompensationsleistungen  
CO<sub>2</sub>-neutral durchgeführt.**



**Zukunft gestalten,  
Verantwortung übernehmen**

## Energie- und Ressourceneffizienz in Berufsbildung und Arbeit

**Mittwoch, den 13. Mai 2009**

**10:30 – 17:00 Uhr**

**Zentrum für Umweltkommunikation  
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt**

**Eine Veranstaltung von  
Bundesinstitut für Berufsbildung  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt**

**in Zusammenarbeit mit  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit  
Institut für Umweltschutz in der Berufsbildung e.V.**

## Einladung

**Eine erhebliche Steigerung der Ressourceneffizienz ist eine Schlüsselaufgabe des 21. Jahrhunderts.** Notwendig ist eine umfassende Effizienzrevolution in allen gesellschaftlich relevanten Lebens- und Arbeitsbereichen.

Ressourcen zu schonen und effizient einzusetzen, ist ein globales Projekt, das alle gesellschaftlichen Akteure und damit auch die der Wirtschaft und der Berufsbildung angeht: Obwohl noch viel zu tun ist, lassen sich sowohl bei den global tätigen Unternehmen als auch bei kleinen und mittleren Unternehmen Pioniere finden. Sie stellen sich ihrer Verantwortung als Produzenten und optimieren ihre Strategien und Prozesse im Hinblick auf eine Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz bei der Produkterstellung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Diese Beispiele dienen als wegweisende Leuchtturmprojekte.

Basis für den Kurswechsel zum nachhaltigen Wirtschaften bilden motivierte Beschäftigte, die über die erforderlichen Kompetenzen verfügen. Diese Erkenntnis ist nicht neu; sie bleibt im Alltag jedoch häufig folgenlos. Dabei dürfte längst klar sein: Nur durch eine breit angelegte Qualifizierungsoffensive auf allen betrieblichen Ebenen kann das Ziel einer Energie- und Ressourceneffizienz erreicht werden!

**Die Berufsbildung ist darauf vorbereitet.** Im Kontext der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung wurde dazu eine Vielzahl innovativer Konzepte und Praxisbeispiele erarbeitet. Viele davon in Förderprojekten der veranstaltenden Institutionen. Im Alltag zeigt sich, dass die entsprechenden Diskurse in der Wirtschaft und in der Berufsbildung weitgehend isoliert voneinander geführt werden. Innovative betriebliche Konzepte in Pionierunternehmen sind in der Berufsbildung häufig nur unzureichend bekannt. Auf der anderen Seite haben innovative Konzepte und Ansätze der beruflichen Qualifizierung von Beschäftigten im Bereich der Energie- und Ressourceneffizienz ihrerseits nur in geringem Maße Eingang in Unternehmen gefunden. Dementsprechend sind nachhaltigkeitsrelevante Aus- und Weiterbildungsinhalte bislang zu wenig systematisch in die Berufsbildung eingebettet oder es mangelt an effektiven Umsetzungsstrategien.

**Ziel der Fachtagung** ist es, bestehende Ansätze, Konzepte und Beispiele zur Energie- und Ressourceneffizienz aus den verschiedenen Blickwinkeln der Unternehmen und der Berufsbildung zusammenzuführen und einen Dialog zu initiieren, um gemeinsam den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts konstruktiv zu begegnen.

## Programm

### Positionen und Herausforderungen

#### 10:30 Uhr Einführung

Begrüßung:

*Dr. Fritz Brickwedde*, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Eröffnung:

*Manfred Kremer*, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung

Grußwort:

*MinDir. Dr. Rainer Sontowski*, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Thematische Einführung:

*Prof. Dr. Andreas Ernst*, Universität Kassel

#### 12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

### Praxisdialog zur Perspektivenentwicklung

#### 13.00 Uhr Workshops (mit integrierter Kaffeepause)

##### Workshop 1: Kompetenzentwicklung

Welche Kompetenzen brauchen Fachkräfte im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz und wie kann dem Fachkräftemangel begegnet werden?

Moderator: *Prof. Dr. Andreas Fischer*, Leuphana Universität Lüneburg

Sprecher: *Dr. Andreas Müller*, Kompetenzzentrum Bau und Energie der Handwerkskammer Münster, Münster (angefragt)

Dialogpartner (u.a.):

*Hans-Günther Bock*, Regionales Bildungszentrum für Nachhaltigkeit, Hankensbüttel

*Dr. Klaus Hahne*, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

*OStD Wilfried Steenblock*, BBS Friedenstraße, Wilhelmshaven

##### Workshop 2: Mitarbeitermotivation

Welche Motivation und welche Gestaltungsspielräume brauchen Beschäftigte, um durch eigene Ideen und Mitwirkung betriebliche Prozesse und Produkte energie- und ressourceneffizienter zu gestalten?

Moderator: *Christian Sprute*, Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE, Hannover

Sprecher: *Thomas Habenicht*, IG Metall Bildungsstätten Lohr - Bad Orb, Lohr

Dialogpartner (u.a.):

*Jürgen Hoffmann*, DGB-Bildungswerk, Düsseldorf

*Hartmut Plötz*, DenkSchule für das Solarzeitalter e.V., Tettngang

*Karlheinz Schäfer*, Rasselstein GmbH, Andernach

##### Workshop 3: Betriebliche Effizienzstrategien

Welche betrieblichen Effizienzinstrumente gibt es und wie können die Mitarbeiter/innen dabei einbezogen werden?

Moderator: *Dr. Matthias Teller*, f<sup>+</sup> Institut für zukunftsfähiges Wirtschaften GmbH, Berlin

Sprecher: *Rainer Konerding*, Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover

Dialogpartner (u.a.):

*Jutta Bauer*, Modell Hohenlohe e.V., Waldenburg

*Ute Braun*, Arqum GmbH, München

*Uwe Steinwedel*, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Hannover

##### Workshop 4: Innovationstransfer

Wie kann die Berufsbildung die Entwicklung neuer Produkte bzw. die Einführung effizienter Produktionsweisen forcieren?

Moderator: Prof. Dr. Günter Albrecht, GEBIFO, Berlin

Sprecher: Dr. Herbert Klemisch, Klaus Novy Institut e.V., Köln

Dialogpartner (u.a.):

Bernhard Antmann, ABB Training Center GmbH & Co. KG, Berlin (angefragt)

Dr. Klaus-Dieter Mertneit, Institut für Umweltschutz in der Berufsbildung e.V., Hannover

Jens-Jochen Roth, Institut für angewandte Verkehrs- und Tourismusforschung e.V., Mannheim

## Wie geht es weiter?

#### 15.30 Uhr Moderiertes Round-Table-Gespräch

Moderator: *Matthias Hilgers*, Institut für Umweltschutz in der Berufsbildung e.V., Hannover

Teilnehmer/innen:

*Dagmar Winzier*, Bundesinstitut für Berufsbildung

*Dr. Jutta Emig*, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

*Karin Küssner*, Bundesministerium für Bildung und Forschung

*Verena Exner*, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Sprecher der Workshops

17:00 Uhr

**Ende der Veranstaltung**